
08.05.2018

Bunt und vielfältig: Köpfe am Korber Kopf 12

Eröffnung der zwölften Runde am 13. Mai ab 12:00 Uhr

Eine große, stählerne Kugel, besorgte Gartenzwerge oder 99 bunte Keramikköpfe: das sind nur drei Beispiele der zwölften Skulpturenrunde, die am Sonntag, 13. Mai 2018 auf dem Korber Kopf eröffnet wird – es wird bunt und fantasievoll, vielfältig, originell, ernst und nachdenklich. Beginn ist um 12:00 Uhr, der Festakt mit anschließender erster Kunstführung ist auf 14:00 Uhr terminiert.

Programm

Bereits um 12:00 Uhr wird ein feiner Mittagstisch durch die „Kostbar“ geboten. Mit besonderen Weinen sind die Weingüter Schmalzried und Zimmerle sowie der Weinbauverein Korb-Kleinheppach vor Ort. Für eine reichhaltige Kaffee- und Kuchentafel sorgt der Handharmonikaclub Korb. Um 14:00 Uhr eröffnen Bürgermeister Jochen Müller und Schirmherr Landrat Dr. Richard Sigel unter musikalischer Begleitung von Ebbi Grözinger auf dem Saxophon den Skulpturenrundweg. Danach lädt Kunsthistorikerin Dr. Ute Schönfeld-Dörrfuß zum exklusiven ersten Rundgang. Auch viele Künstlerinnen und Künstler der diesjährigen Runde sind vor Ort, geben gerne Auskunft und freuen sich auf einen ersten Austausch mit den Betrachtern.

Die Mitglieder der ehrenamtlich arbeitenden Projektgruppe der „Köpfe am Korber Kopf“ – das Kuratorenehepaar Ruth und Guido Messer, Annemarie Luithardt und Manfred Plocher – haben wieder ganze Arbeit geleistet, um Besucher in die Weinberge zu locken. Bei einem Gespräch im Korber Rathaus Ende vergangener Woche stellte das Projektteam Bürgermeister Jochen Müller

und Kunsthistorikerin Dr. Ute Schönfeld-Dörrfuß die einzelnen Stationen vor. Auch in diesem Jahr warten wieder spannende Projekte auf die Besucher der Korber Köpfe. Auch wenn es sich laut Kunsthistorikerin Dr. Schönfeld-Dörrfuß zum großen Teil um keine Köpfe im „klassischen Sinne“ handelt, so haben die Skulpturen wie jedes Kunstwerk ihre eigene Sprache und teilen den Besuchern ihre individuellen Botschaften mit. Sie sollen zum Nachdenken anregen und dem Betrachter neue Wege aufzeigen.

Überblick

An **Standort 1** steht das Werk „Dialog“ von Martin Schöneich, gefolgt von dem Werk „Stille“ an **Standort 2**, mit dem der Künstler Werner Bitzigeio eine aus Stahlstäben kreuz und quer verschweißte und durchsichtige 2,50 m große Kugel zeigt.

An **Standort 3** wird es bunt und lustig: Die Grundschule Schnait hat hierfür mit 99 Schülerinnen und Schülern bunte Köpfe aus Keramik geformt. Der **Standort 4** trägt den Titel „Neben der Kapp“ und zeigt eine aus Stahl und Stoff gefertigte Schildmütze, die vom „Atelier-Resonanz-Raum“ des Rems-Murr-Klinikums Winnenden geschaffen wurde.

An **Standort 5** wartet ein ganz besonderes Werk auf die Besucher: Das von Philipp Morlock geschaffene Werk „Über das Verschwinden“ stellt einen Ein-Mann-Betonbunker in einem rostigen kleinen Boot dar. Alle Gegenstände, die in diesem Werk verarbeitet wurden sind originale Fundgegenstände.

Einen „echten Kopf“ können die Besucher an **Standort 6** bewundern und das sogar in doppelter Form: Bei dem Werk „Großer Doppelgott“ von Jürgen Waxweiler handelt es sich um eine ca. 2,50 m hohe Gesichtsstele aus Sandstein.

Darauf folgt an **Standort 7** die Skulptur „Figuration“ des Künstlers Rüdiger Seidt, die sich elegant in die Höhe schwingt. Auch Guido Messer greift das Leitmotiv an **Standort 8** in seinem Werk auf: „Angesichter“, bestehend aus Stahlrohr und Draht, stellt das weibliche und das männliche Gesicht dar.

Standort 9 wird zum „Gedankenmeer“ der Salier-Gemeinschaftsschule Waiblingen, das von 20 Schülerinnen und Schülern des Profulfaches Bildende Kunst angefertigt wurde. Den Abschluss an **Standort 10** bildet „art geschützt“ der Korber Künstlerin Petra Kuch, das mit Witz und Ironie in den Spiegel unserer Gesellschaft schauen lässt.

Sponsoren und Dank

„Ein solch großes Skulpturenprojekt würden wir als Gemeinde ohne unsere Sponsoren nicht schaffen“, so Bürgermeister Jochen Müller. Die Volksbank Stuttgart eG und die Süwag Energie AG beteiligen sich mit Geldmitteln, die Korber Firmen Maria Kohlschmidt, Albrecht Ulrich und Marco Wied geben Hilfestellung bei Transport, Aufstellung und Beschilderung. Die Zimmerei Fleck aus Weinstadt unterstützt mit Material und beim Aufbau der „Kopfbühne“ an Standort 3.

Ein besonderer Dank gilt laut Müller den Künstlerinnen und Künstler, die mit ihren Skulpturen an der Ausstellung mitwirken, Projektgruppe „Köpfe am Korber Kopf“, dem Team des Bauhofs und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern auf dem Rathaus, die mit den „Köpfen“ befasst sind.

Fotowettbewerb

Neben dem Kunstgenuss in der Natur bietet die einzigartige Verschmelzung von Kunst und Natur unzählige spektakuläre Fotomotive, die im Rahmen eines offenen Fotowettbewerbs eingefangen und prämiert werden sollen. Alle interessierten Fotografinnen und Fotografen sind herzlich eingeladen, sich mit ein bis drei „Köpfe“-Motiven zu beteiligen!

Die Beurteilung der Fotos nimmt eine unabhängige Jury vor, die Bildidee, künstlerische und technische Bildgestaltung sowie Bezug zum Skulpturen-Rundweg bewertet. Ausgewählt werden 15 Fotos, die im Rahmen der Zusatzausstellung „Künstler stellen sich vor – Köpfe am Korber Kopf 12“ vom 13. bis 28 Oktober 2018 in der Alten Kelter gezeigt werden. Durch Abstimmung der Besucher werden dort die Hauptgewinner ermittelt.

Zu gewinnen gibt es zahlreiche interessante Preise, darunter Einkaufsgutscheine für viele Korber Geschäfte und Wertgutscheine von der Remstal-Route.

Teilnahmebedingungen:

1. Pro Teilnehmer dürfen maximal drei Fotos eingereicht werden. Es müssen Abzüge auf Fotopapier eingereicht werden. Einsendeanschrift: Gemeinde Korb, Geschäftsstelle Leitbild, J.-F.-Weishaar-Str. 7-9, 71404 Korb.
2. Das Bildformat ist 30 x 45 cm, farbig oder schwarz/weiß, ungerahmt.
3. Zusätzlich müssen die Fotos in digitaler Form per E-Mail an fotos@korb.de eingesandt werden.

4. Beginn des Fotowettbewerbs: 13. Mai 2018
5. Einsendeschluss: 28. September 2018
6. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.
7. Die Bildrechte verbleiben bei den Teilnehmern des Fotowettbewerbs. Die Bilder stehen der Gemeinde Korb jedoch jederzeit und kostenlos zu Zwecken der Veröffentlichung zur Verfügung und dürfen von der Gemeinde Korb an Dritte weitergegeben werden. Die Abzüge können nach Abschluss der Aktion im Bürgerbüro, Winnender Straße 38, abgeholt werden. Die digital eingereichten Fotos verbleiben bei der Gemeinde.

Begleitveranstaltungen

Neben „klassischen“ geführten Rundgängen, nach Wunsch mit Weinprobe, gibt es auch in der zwölften Runde zahlreiche spannende Begleitveranstaltungen, die die „Köpfe“ umrahmen.

Skulpturen aus Ton: Atelierbesuch bei Bildhauerin Petra Kuch in Korb mit kleinen Selbstversuchen .

Termin: 22.09.2018 von 15:00 bis 17:30 Uhr. Anmeldungen erfolgen über die VHS Unteres Remstal.

Zusatzausstellung „Köpfe am Korber Kopf 12 – die Künstler stellen sich vor“:

Termin: 13.10.2018 bis 28.10.2018 in der Alten Kelter in Korb.

Die Eröffnung findet am Freitag, 12.10.2018 um 19:00 Uhr statt.

Hundert Stufen zur Kunst: Herbstspaziergang mit Ruth Messer zu den „Köpfen 12“ mit anschließendem Besuch der Ausstellung in der Alten Kelter inklusive Weinverköstigung.

Termin: 14.10.2018, 14:00 bis 17:30 Uhr. Anmeldungen erfolgen über die VHS Unteres Remstal.

„Ganovenstunde“ – After Work bei Kunst und Wein: Im Rahmen der Zusatzausstellung „Köpfe 12“ in der Alten Kelter Korb mit Dietrich Schulz (Schauspiel, Rezitation), Ebbi Grözinger (Saxophon) und Philipp Morlock (Skulpturen).

Termin: Donnerstag, 25.10.2018 ab 18:00 Uhr